

5. Wartungsanleitung für EASYRO 60/120/240/300/480/600

Das Display Ihrer EASYRO® Anlage zeigt „FILTER WECHSEL“. Das Wartungsintervall von 4.500 Betriebsstunden ist somit abgelaufen. Nun ist es an der Zeit eine Wartung vorzunehmen.



Bitte lesen Sie diese Wartungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die hier angeführten Schritte.

Die regelmäßige Wartung und Pflege Ihrer EASYRO® Anlage sorgt für eine lange Lebensdauer der Membrane.

Bereiten Sie bitte vor Beginn der Wartung alles, was Sie benötigen, vor.

Stellen Sie auch das benötigte saubere Wasser für die Reinigungslösung bereit. Die Mengenangaben finden Sie auf der Folgeseite in der Mischtablette und auf der Rückseite des Kanisters.

Für die Wartung benötigen sie:

- 1 Wickelfilter mit 1 Micron 10“ oder 20“, je nach Anlagentyp (im Wartungsset enthalten)
- Reinigungskonzentrat für die Membranspülung (im Wartungsset enthalten)
- 1 Kanister (im Wartungsset Grundausstattung enthalten)
- 2 Schläuche, Ø 10 mm (im Wartungsset Grundausstattung enthalten)
- 1 gerader Verbinder für Schläuche (im Wartungsset Grundausstattung enthalten)
- 1 Stoppel (im Wartungsset Grundausstattung enthalten)
- Sauberes Wasser, je nach Anlagentyp (benötigte Wassermenge laut Tabelle)
- 1 Y-Verbinder (nur in Grundausstattung EASYRO® 600 enthalten)
- 10 l Eimer oder ähnliches Gefäß
- Einmalhandschuhe (im Wartungsset enthalten)
- Atemschutzmaske (im Wartungsset enthalten)

Benötigt bei Bedarf (nicht in Wartungssets enthalten):

- 1 Aktivkohlefilter, 10“ oder 20“, je nach Anforderung
- 1 Härtestabilisator, 10“ oder 20“, je nach Anforderung



Anlagentyp	Menge Konzentrat	Menge Wasser
EASYRO® 60/120/150	250 ml Reinigungskonzentrat	4.750 ml Wasser
EASYRO® 240/300	500 ml Reinigungskonzentrat	9.500 ml Wasser
EASYRO® 480/600	2 x 500 ml Reinigungskonzentrat	2 x 9.500 ml Wasser

Kein Wartungsset zur Verfügung:

Sollten Sie kein Wartungsset zur Verfügung haben, können Sie den Wartungsbedarf um weitere 50 Produktionsstunden verzögern.

Hinweis

Bitte verwenden Sie diese Überbrückung nur im Notfall! Nach diesen 50 Produktionsstunden steht die Anlage und lässt sich nur noch mit einer abgeschlossenen Wartung wieder in Betrieb setzen. Bitte organisieren Sie sich rechtzeitig Ihr Wartungsset.

Überbrückung der Wartung für 50 Produktionsstunden:

Quittieren Sie bei Anzeige „FILTER WECHSEL“ mit der OK Taste.

Die EASYRO® Anlage geht nun für weitere 50 Produktionsstunden in Produktion.

Hinweis

Sind die 50 Produktionsstunden abgelaufen, blinkt die Anzeige.

„NOTSTOP FILTER“-Anzeige leuchtet auf und lässt sich ohne folgende Wartung nicht wieder in Betrieb setzen.



Bitte drücken Sie ESC + ▼ (Pfeil nach unten) um einen Filter Reset zu machen.

Bereiten Sie nun alles für eine Wartung vor und beginnen Sie mit der Wartung wie beschrieben.

Hinweis

Bei dem folgendem Meldetext kann die Wartung nicht erfolgen bevor der Fehler nicht behoben wurde: „Notstop Filter“

„Motor Alarm Temperatur“



Genereller Filter Reset für alle Anlagen

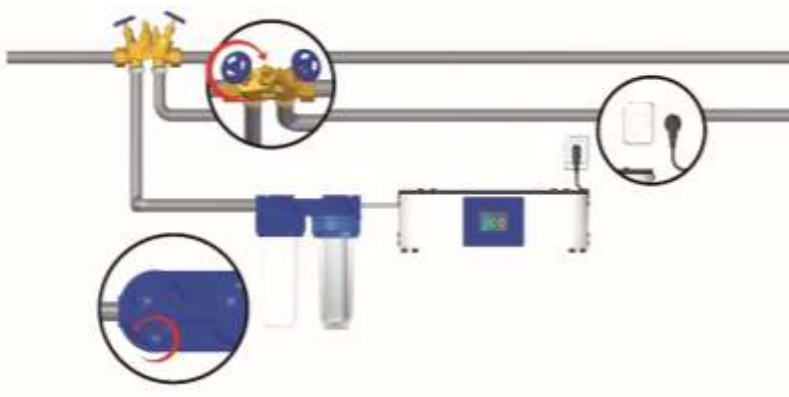
Bei Anzeige „NOTSTOP FILTER“ drücken Sie bitte ESC und halten Sie die Taste bis der Cursor blinkt.
Drücken Sie nun OK.
Es erscheint nun 000000.
Mit den Pfeilen können Sie nun den Zahlencode einstellen.
Bitte stellen Sie 000505 ein und drücken Sie wieder OK.
Am Display erscheint nun „FILTER RESET“.



Bei Anzeige „FILTER WECHSEL“ drücken Sie bitte ESC + ▼ (Pfeil nach unten) um den Filter zu reseten.

Vorbereiten der Anlage für die Wartung

EASYRO® 60/120/240/480



Drehen Sie den Hauptwasserhahn zu und nehmen Sie die EASYRO® Anlage vom Stromnetz in dem Sie den Netzstecker ziehen.

Um den Druck im System abzulassen drehen Sie am Filtergehäuse die Schraube mit einem Schraubendreher auf, bis der Druck entweichen kann.



Stecken Sie den Reinwasserausgangsschlauch von der Anlage ab. Dazu drücken Sie das Halteelement zurück und ziehen den Schlauch aus dem Anschlussstück.

Wenn Sie einen Membrankessel benutzen steht Ihr Wasseraufbereitungssystem unter Druck.

Stecken Sie an diesen Ausgang den im Wartungsset Grundausrüstung mitgelieferten Schlauch ein und lassen Sie das Schlauchende in einen Eimer hängen.

Bitte wählen Sie das Auffanggefäß (Eimer) entsprechend der angeführten Ausgangsmenge.

Anlagentyp	Max. Ausgangsmenge
EASYRO® 60/120	ca. 5 Liter
EASYRO® 240	ca. 10 Liter
EASYRO® 480	ca. 20 Liter

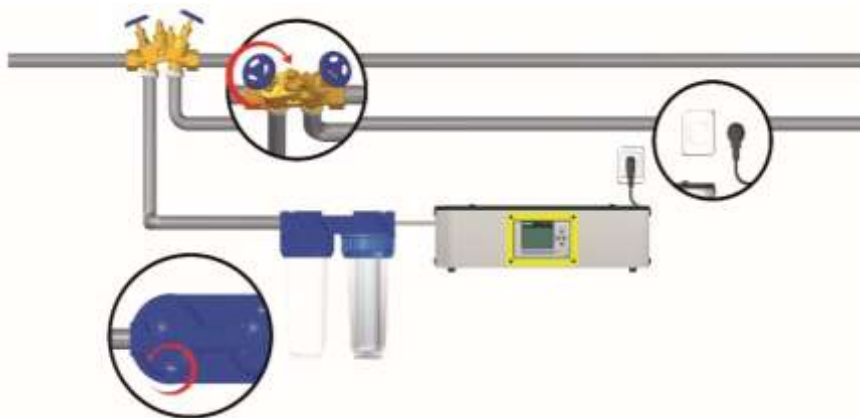
Während der kompletten Wartung bleibt der Reinwasserausgang vom Tank getrennt, um evtl. Spülrückstände im Trinkwassertank zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass das Verschneiderad an der Anlage geschlossen ist (Drehung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag).

Sollte Ihre Anlage hier eine Einstellung aufweisen, merken Sie sich die Umdrehungen oder machen Sie eine Markierung, um die Einstellung nach der Wartung wieder herzustellen.

Vorbereiten der Anlage für die Wartung

EASYRO® 150/300/600



Drehen Sie den Hauptwasserhahn zu und nehmen Sie die EASYRO® Anlage vom Stromnetz in dem Sie den Netzstecker ziehen.

Um den Druck im System abzulassen drehen Sie am Filtergehäuse die Schraube mit einem Schraubendreher auf, bis der Druck entweichen kann.



Die EASYRO® hat einen Reinwasserausgang mit Verwerfung und einen Reinwasserausgang ohne Verwerfung (oben).

Stecken Sie bitte beide Reinwasserausgangsschläuche vom Tank ab. Dazu drücken Sie das Halteelement zurück und ziehen den Schlauch aus dem Anschlussstück.

Wenn Sie einen Membrankessel benutzen steht Ihr Wasseraufbereitungssystem unter Druck.

Leiten Sie während dem kompletten Spülvorgang beide Reinwasserausgänge in den Kanal, um evtl. Spülrückstände im Reinwassertank zu vermeiden.

Anlagentyp	Max. Ausgangsmenge
EASYRO® 150	ca. 5 Liter
EASYRO® 300	ca. 10 Liter
EASYRO® 600	ca. 20 Liter

Hinweis

Eine EASYRO® 150/300/600 hat eine integrierte Verwerfung. Die Anlage produziert am unteren Reinwasserausgang erst dann wieder Reinstwasser für den Tank, wenn der Spülzyklus vollkommen abgeschlossen ist und alle Reste der Reinigungslösung ausgespült wurden.

Ansetzen der Reinigungslösung für alle EASYRO Anlagen

Öffnen Sie den Kanister der Grundausstattung um die Reinigungslösung anzusetzen. Wenn Sie das Konzentrat öffnen, verwenden Sie bitte zu Ihrer Sicherheit die beiliegenden Handschuhe und die Atemschutzmaske.

Verdünnen Sie das Reinigungskonzentrat mit frischem Wasser entsprechend Ihrem Anlagentyp. Am Rücken des Kanisters sowie in der Tabelle auf Seite 5 der Wartungsanleitung finden Sie Angaben zur jeweiligen Wassermenge.

Schrauben Sie nun den Kanister mit der Reinigungslösung wieder zu und schütteln Sie ihn, bis Wasser und Konzentrat gut durchmischt sind. Stecken Sie den Einsaugschlauch (Wartungsset Grundausstattung) in den Verschluss des Kanisters ein.



Stecken Sie nun den Schlauch vom Ausgang des Vorfiltergehäuses ab. Nehmen Sie den Geraden Verbinder (Wartungsset Grundausrüstung) und verbinden Sie diesen Schlauch mit dem Einsaugschlauch am Kanister, indem Sie die Schlauchenden in den Schraubverbinder stecken.

Bitte überprüfen Sie, ob alle Verbindungen festsitzen.

Hinweis

Die beiden EASYRO® 480 und 600 besitzen 2 Wassereingänge die miteinander verbunden sind. Bitte stecken Sie die beiden Schläuche direkt an der Anlage ab und verwenden Sie den Y-Verbinder aus Ihrer Wartungsset Grundausrüstung um die Schläuche miteinander zu verbinden.

Ansicht Schlauchverbindungen für die Wartung



EASYRO® 60/120/240/480

EASYRO® 150/300/600

Einsaugen der Reinigungslösung

Stecken Sie nun den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Am Display erscheint nun je nach Anlagentyp „FILTER WECHSEL“, „FILTER RESET“ oder keine Meldung.

EASYRO® 60/120/240/480

Drücken Sie ESC + ◀ Pfeil links und halten Sie beide Tasten solange gedrückt, bis „EINSAUGEN MEMBRANREINIGEN“ erscheint.

EASYRO® 150/300/600

Drücken Sie F4 und halten Sie die Taste solange gedrückt, bis „EINSAUGEN MEMBRANREINIGEN“ erscheint.



Hinweis

Bei älteren Baureihen erscheint nun ein Timer „60 Sekunden“.

Die EASYRO® Anlage saugt nun automatisch für 60 Sekunden die Reinigungslösung ein. Sobald die gesamte Lösung eingesaugt ist und bevor die Anlage Luft ansaugen kann (= Kanister fast leer), ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose.

Bei der EASYRO® 240/300 und 480/600 den Einsaugvorgang 2 bis 3 mal wiederholen bis die komplette Reinigungslösung eingesaugt ist.

!!! Die Reinigungslösung soll nun rund 30 Minuten in der Anlage einwirken. !!!

Filterwechsel im Vorfiltergehäuse

Während die Reinigungslösung in den Membranen ihre Reinigungswirkung entfaltet, tauschen Sie bitte den Vorfilter im Doppelfiltergehäuse. Dazu schrauben Sie die Überwurfmutter mit dem zur Anlage gehörigen Filterschlüssel ab und entnehmen Sie die Dichtungsringe.



!!!ACHTUNG!!!

Die beiden Doppelfiltergehäuse sind mit Wasser gefüllt. Verwenden Sie einen leeren Eimer oder ähnliches um das Wasser abzugießen.

Haben Sie in Kammer 1 einen Wickelfilter und in Kammer 2 einen Aktivkohlefilter, tauschen Sie bitte beide aus.

Haben Sie in Kammer 2 einen Härtestabilisator (transparentes Granulat) tauschen Sie bitte nur den Filtereinsatz in Kammer 1. Das Granulat des Härtestabilisators löst sich mit der Zeit auf. Er muss erst erneuert werden, wenn das Granulat bereits fast aufgelöst ist.

Bitte spülen Sie trotzdem das Filtergehäuse, die Dichtungsringe und die Einsätze beider Kammern mit lauwarmem Wasser.

Setzen Sie jeweils die Dichtungsringe wieder an ihre Position und schrauben Sie die Überwurfmutter mit dem Filterschlüssel fest. Vergewissern Sie sich, dass die Filtergehäuse wieder dicht verschlossen sind.

!!!ACHTUNG!!!

Neue Wickelfilter müssen gespült werden! Spülen Sie das Vorfiltergehäuse mit den neuen Wickelfiltern für 3 Minuten in den Kanal. Das Spülwasser aus den Filtern darf nicht in die EASYRO® Anlage gelangen, es beschädigt die Membrane!!!

Entsorgen Sie den gebrauchten Filtereinsatz (Wickelfilter) aus Kammer 1 (ggf. 1 und 2) in den Hausmüll.

Ausspülen der Reinigungslösung

Ist die Einwirkzeit der Reinigungslösung abgelaufen, lösen Sie bitte die Schläuche aus der Steckverbindung. Dazu drücken Sie bitte das Halteelement zurück und ziehen einen Schlauch nach dem anderen aus dem Verbinder.

Stecken Sie nun wieder den Wasserzuleitungsschlauch der Anlage auf das Anschlussstück des Vorfiltergehäuses. Bei der EASYRO® 480 und 600 bitte beide Wassereingangsschläuche wieder an der Anlage anstecken.

Drehen Sie die Hauptwasserzuleitung wieder auf. Vergewissern Sie sich, dass alle Schläuche und deren Verbindungen richtig sitzen und auch dicht sind.

Der Drucktank muss abgeschlossen werden und ein druckloser Tank darf während des Spülvorganges nicht voll sein, da die Niveausonde die Produktion verhindern würde.

Stecken Sie nun den Netzstecker der Anlage wieder in die Steckdose und quittieren Sie mit OK. Die Anlage beginnt nun mit dem Spülvorgang und spült die Reinigungslösung aus den Membranen in den Kanal.

Anlagentyp	Spüldauer
EASYRO® 60/120	mind. 3 Minuten
EASYRO® 240/300	mind. 5 Minuten
EASYRO® 480/600	mind. 10 Minuten

Ziehen Sie nach dem Spülvorgang nun nochmals den Netzstecker aus der Steckdose.

Rückbau auf Normalbetrieb

EASYRO® 60/120/240/480

Stecken Sie den Reinwasserausgang wieder ab und den Schlauch, der zum Tank führt, wieder an den Tank. Falls nötig, stellen Sie das Verstellrad der Verschneidung wieder an seinen Ausgangspunkt zurück.

EASYRO® 150/300/600

Stecken Sie beide Reinwasserausgangsschläuche wieder an den Tank.

Abschluss der Wartung

Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. Sie haben die Wartung nun komplett abgeschlossen.

Die EASYRO® Anlage ist nun im Normalbetrieb.

Betriebsstundenzähler nach Wartung

Die Anlage stellt nach der Wartung automatisch den Betriebsstundenzähler wieder auf 4500 Stunden und geht in Produktion (außer, der Tank ist voll).

Entsorgen Sie alle Reste der Reinigungslösung in den Kanal und spülen Sie den Kanister und die beiden Wartungsschläuche aus, um diese für die nächste Wartung erneut einsetzen zu können.

Sie haben nun wieder 4.500 Betriebsstunden (= 6 Monate bei laufendem Gebrauch) bis zur nächsten Wartung zur Verfügung.